

Spendenbestätigung für das Jahr 2019

Februar 2020

Danke, liebe Spender und Freunde der Waisenkinder!

2019 war wieder ein Jahr der Freude in unserer L'ESPERANCE Kinderhilfe, denn in den Kinderdörfern und Schulen in Äthiopien, Uganda, Ruanda, Brasilien und Bolivien ist vieles geschehen. Das war nur möglich durch Eure Spenden, durch freiwillige Helfer, viele Gebete und gute Ratschläge. Ohne Euer Vertrauen und Eure Freigebigkeit, ohne Einsatz an Zeit, Kraft und Mittel, könnten wir den vielen Kindern nicht helfen, um ihnen eine positive Zukunft zu ermöglichen. Im März 2019 wurde in Deutschland satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt, der mittlerweile ein gut eingespieltes Team ist. Immer wieder gilt es, auch Probleme zu bewältigen und nach den besten Lösungen zu suchen. Hier ein kurzer Einblick in die verschiedenen Projekte:



Äthiopien



Zur Unterstützung der Leitung wurde ein Vorstand gewählt. Aufgrund wachsender Kinderzahlen in der Vorschule war ein neuer großer Kindergarten zu bauen. Andere Gebäude erhielten einen frischen Anstrich. Das Gästehaus, das bisher für den Kindergarten benutzt wurde, ist nun zu renovieren, damit wir wieder Volontäre aufnehmen können, die uns bei den Kindern und in der Schule unterstützen wollen. Weil das Dorf inzwischen von der Großstadt Addis Abebe umgeben ist, wird für die Waisenkinder ein Grundstück in idyllischer ländlicher Umgebung gesucht. Die Schule mit über



1100 Kindern wird in Akaki weitergeführt.

Uganda

Fürs Kinderdorf Kinyo wird ein neuer Leiter gesucht. Für die Zwischenzeit hat Luke, Zahnarzt und ehemaliges Waisenkind, kommissarisch die Leitung übernommen. Vor Weihnachten bekamen wir Unterstützung von freiwilligen Helfern aus Deutschland und aus Rumänien. Eine



Gruppe renovierte die Wohngebäude und errichtete zwei Häuser für Kinder bis zur Dachhöhe. Die zweite Gruppe baute ein Gewächshaus. In einem neuen Schulhaus fehlen nur noch Türen und Fenster. Am 19. Januar 2020 wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt.

Ruanda



Durch den schweren Unfall unseres Kinderdorfleiters Theo im Dezember 2018 hat sein Stellvertreter Prince, ein früheres Waisenkind, kommissarisch die Leitung übernommen. Leider ist Theo nun querschnittsgelähmt. Dennoch möchte er so schnell wie möglich wieder die Leitung übernehmen. Zuvor müssen rollstuhlgerechte Umbauten erfolgen.



Außerdem wollen wir gerne die Schneiderei reaktivieren, um jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen und hergestellte Produkte verkaufen. Die Mehrzweckhalle konnte fertiggestellt und eingeweiht werden. Für dieses Jahr ist der Bau eines Wohnhauses für Jungen geplant.

Bolivien



Durch einen Leiterwechsel kam Belegung ins Kinderdorf San Mateo. Rozelito und Alek Sandra Croscop zogen im Mai um, von der L'ESPERANCE Schule in Brasilien nach Bolivien. Durch ihre Erfahrung und Tatkraft wurde renoviert und reorganisiert. Sie brachten einige Freiwillige aus Brasilien mit und starteten eine Spendenkampagne. Die Internetpräsentation wurde verbessert, die Landwirtschaftsfläche vergrößert. Ein



Auto und Motorräder wurden angeschafft. Ruth Noemi, eines unserer Waisenkinder, hatte einen Herzfehler. Durch private Spenden des deutschen Vorstands konnte die kostspielige Operation erfolgreich durchgeführt werden. Für dieses Jahr ist der Bau einer Schule geplant, um unseren Kindern und anderen aus der Umgebung eine auf christlichen Werten beruhende Bildung geben zu können. Foto links: Alek Sandra und Rozelito mit einem Waisenkind, in der Mitte eine Spenderin. Rechts: Ruth nach der Operation

Brasilien



In unserer Schule für Gesundheit, Landwirtschaft und Mission haben Artur Croscop (Sohn von Rozelito und Alek Sandra) und seine Frau Raquel die Leitung übernommen. Alle Gebäude der Fazenda erhielten einen neuen Anstrich. Unsere Gesundheitsseminare und Missionskurse bringen Menschen körperliche, geistige und geistliche Genesung. Nötig werden nun der Bau von zwei



Mitarbeiterhäusern und einer Mensa mit Küche, um für die steigende Nachfrage mehr Raum zu schaffen.

Ein großes Dankeschön an Euch alle! Ihr habt es ermöglicht, dass auch 2019 ausgesetzte Babys und Kinder aus großem Elend aufgenommen werden konnten. Durch Euch konnte Neues gebaut und Anderes erhalten werden. Durch Euch lernen Kinder wieder lachen und Jugendliche werden auf ein eigenständiges Leben vorbereitet. Vor allem aber danken wir Gott, der uns das Leben erhalten, der uns seine Liebe geschenkt hat.

Im Anhang die Spendenbestätigung.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für das Jahr 2020!

Gerhard Hermann
Vorsitzender